

Internet: <https://peter-hug.ch/TAMINSER+CALANDA>

MainSeite 45.766

TAMINSER CALANDA 239 Wörter, 1'667 Zeichen

Tamins Calanda (Kt. Graubünden, Bez. Im Boden). 2393 m. SW.-Gipfel der Calandakette (Tödi- oder Glarneralpen) zwischen dem Churer Rhein- und dem Kunkelsthal; 3,5 km nw. Felsberg. Im SW. der Kunkelsspass (1351 m), im NO. der 2700 m hohe Felsberger Calanda, im S. u. SO. das Tamins und Felsberger Ælpli (etwa 2000 und 2020 m). Der gegen Kunkels gerichtete Abhang fällt steil ab. Drei Felsenrinnen, darunter das Schnee- und das Rosstobel, ziehen sich vom Tamins Calanda in SO.-Richtung zu den gegen Felsberg gerichteten Steilwänden des Gebirges herab.

Etwa 2 km s. des letztern liegt der oberste Stollen des einstigen Goldbergwerkes zur «Goldenen Sonne» (1312 m), wo in den Jahren 1809-1813 und 1856-1861 gediegenes Gold in Gängen von Quarz und Kalkspath in Doggerschichten der Juraformation gewonnen wurde. Von Felsberg auf den Gipfel des Tamins Calanda über das Felsberger Ælpli gegen 6 Stunden, von Tamins via Kunkelsspasshöhe 5 Stunden. Hübsche Fernsicht. Die Gebirgslagerung in der Calandakette zeigt normale Schichtfolge.

Hauptgestein des Berges ist oberer Jura oder Malm, der NO. streicht und SO. einfällt; gegen den Felsberger Calanda (Männersattel) lagert darauf Neokomkalk der Kreide, während gegen Felsberg hin am Gehänge Doggerschichten und darunter Kalk-, Ton- und Sandschiefer des Lias, Rötidolomit und grüne Verrucanoschiefer auftreten. Der Malm enthält Versteinerungen von *Nerinea*, *Cardium*, *Diceras* und Korallen, der Dogger Kripoiden, Belemniten, *Pecten*, *Ostrea Marshi* etc. An der «Goldenen Sonne» findet sich neben Gold schöner Schwefelkies und Arsenkies vor. Beide Gehängeseiten tragen erratische Blöcke und Moränenreste.

Ende **TAMINSER CALANDA**

Quelle: **Geographisches Lexikon der SCHWEIZ, 1902**; Autorenkollektiv, Verlag von Gebrüder Attinger, Neuenburg, 1902-1910; 5. Band, Seite 756 [Suche = 45.766] im Internet seit 2005; Text geprüft am 29.3.2017; publiziert von Peter Hug; Abruf am 28.11.2021 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/45_0767?Typ=PDF

Ende eLexikon.